

## Do-it-yourself: Wie topfe ich eine Kunstpflanze ein

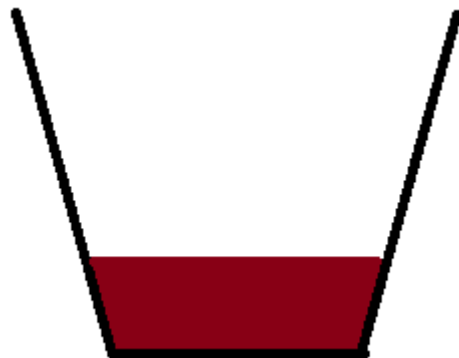
Kunstpflanzen sind heutzutage ein beliebtes Einrichtungselement und halten zunehmend Einzug in den Schweizer Haushalten. Durch die hochwertige Machart und die Verbindung von natürlichen und künstlichen Materialien wirken die Produkte täuschend echt und bieten zahlreiche Vorteile wie Pflegeaufwand, gleichbleibende Optik, kein Lichtbedarf und Lebensdauer. Für die bestmögliche Präsentation Ihrer Kunstpflanze sorgt die richtige Bepflanzung. Mit folgender Anleitung klappt es mit ein bisschen Grün bei Ihnen Zuhause – mit oder auch ohne grünen Daumen.

Für die Bepflanzung müssen folgende Utensilien zur Verfügung stehen:

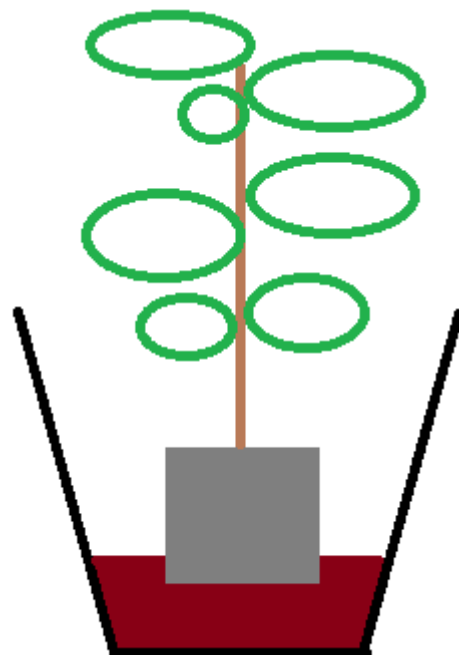
- Kunstpflanze
- Gefäss
- Blähton
- Trockensteckschaum
- Bauschaum

In nur 8 Schritten zur perfekt bepflanzten Kunstpflanze.

1. Das leere Gefäss wird mit Blähton gefüllt, um anschliessend die Kunstpflanze zu platzieren. Je höher die Pflanze ausgerichtet werden soll, desto mehr Blähton wird eingefüllt. Dieses Füllmaterial eignet sich hervorragend, da die Zwischenräume optimal ausgefüllt werden.

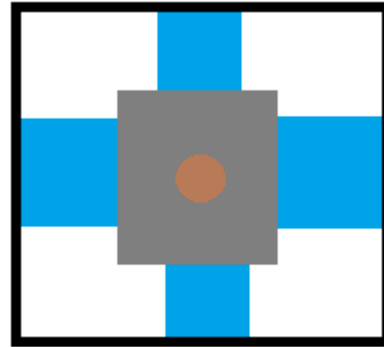


2. Im nächsten Schritt wird die Kunstpflanze im Blähton eingebettet. Wichtig ist, dass das Gefäss gerade steht und die Kunstpflanze bereits einen gewissen Halt bekommt.

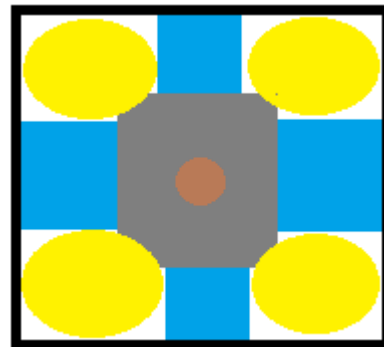


## INTERN

3. Für die Fixierung der Kunstpflanze wird Trockensteckschaum verwendet. Die einzelnen Stücke können manuell zugeschnitten werden, um exakt zwischen die Pflanze und die Wände zu passen. Dieser wird als Puffer und Fixierung zugleich gebraucht. Ohne dieses Hilfsmittel würde der Bauschaum die Kunstpflanze verschieben.



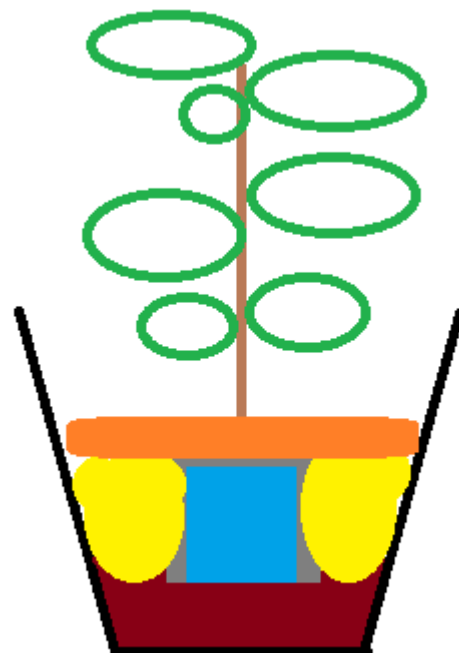
4. Die Zwischenräume werden nun mit Bauschaum gefüllt bis ca. 15 cm unter den Rand.  
Achtung: Der Bauschaum weitet sich beim Aushärten noch aus.



5. Nun heisst es warten: Der Bauschaum braucht 12 Stunden bis er definitiv ausgehärtet ist. Folglich kann nicht weiter gearbeitet werden.

6. Durch das Aushärten des Bauschaums hat dieser an Volumen zugenommen. Falls Erhöhungen entstanden sind, welche störend sind, können diese abgeschnitten werden. Der Bauschaum sollte bis maximal 5 cm unter dem Rand des Gefässes sein.

7. Das Gefäss kann nun mit der gewünschten Abdeckung zugedeckt werden. Hierzu eignen sich beispielsweise Dekorationssteine, Rinde oder erneut Blähton.



8. Nun heisst es bloss noch: Gefäss reinigen und Raum verschönern. Viel Spass mit Ihrem neuen Dekorationselement.